



Drei-Gänge-Menü für die Helfer

„Meist bekommt man als Ehrenamtlicher ja nur einen warmen Händedruck als Dankeschön, bei uns gibt es ein warmes Essen.“ So begrüßte Burkhard Ufer (Foto mit RfK-Geschäftsführerin Martina Körbelin Hirsch), seit Mai Vorsitzender der AG Jugend des Rates für Kriminalitätsverhütung in **Kronshagen** (RfK), die rund 60 Eh-

renamtlichen, die die Veranstaltungen in diesem Jahr unterstützt haben. Flaggschiff ist nach wie vor der Ferienspaß, der mit 83 Angeboten verschiedenster Art, gut 400 Kinder durch die Ferienzeit gebracht hat. Auch die Girlsnight verbuchte Ufer als Erfolg, und mit der Podiumsdiskussion „Wir in Kronshagen“ zum Thema Sicherheit, ha-

be man vor wenigen Tagen Neu-land betreten. „Wir müssen uns künftig wieder breiter aufstellen“, sagte er. Dazu gehöre auch die Präventionsarbeit. „Der RfK ist kein Bespaßungsverein.“ Ferienspaß, Boys- und Girlsnight und auch die ins nächste Jahr verschobene Fußballnacht werde es aber weiterhin geben. Trotzdem müsse mehr für die Prävention getan werden, alle Altersgruppen in der Gemeinde müssten angesprochen werden.

„Dafür brauchen wir aber auch mehr Personal.“ Ufer hofft darauf, dass sich Ehrenamtliche finden, die sich im RfK engagieren möchten. „2012 waren wir noch vier, jetzt ist die Arbeit auf zwei Schultern verteilt.“ Auch Bürgermeister Ingo Sander, der auch RfK-Vorsitzender ist, dankte den engagierten Helfern. „Es ist beachtlich, was hier geleistet wird, herzlichen Dank dafür.“ Kulinarisch wurde der Dank mit einem Drei-Gänge-Menü von Mensa-

Chef Jürgen Kleinhaus umgesetzt, begonnen mit Kartoffeltatar und Räucherlachsstreifen mit Senf-Limetten-Dressing, über den traditionellen Grünkohl bis zum krönenden süßen Abschluss mit Orangenbrulée auf Hagebuttenspiegel und Ingwersahne. FOTO: SVEN JANSEN

➔ Wer mitmachen möchte, kann sich bei Martina Körbelin-Hirsch melden, Tel. 0431/24850187. *VN 3.12.16*